

Neuigkeiten aus der Hanns-Seidel-Stiftung, Büro Korea – Oktober 2009**Newsletter of Hanns-Seidel-Foundation, Korea Office – October 2009****한스 자이델 재단 한국사무소 발행 뉴스레터 – 2009 년 10 월**

1. Deutsche Version
2. English Version
3. Koreanische/ Korean Version (한국어판)

1. Deutsche Version

Seoul, im Oktober 2009

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,

in den letzten Monate hat es eine Achterbahnfahrt bei den innerkoreanischen Beziehungen gegeben; nach erneuten Raketentests und Atomtests kam es zu überraschenden Versöhnungsgesten. Jetzt steht offensichtlich eine Aufnahme neuer Gespräche unmittelbar bevor. Ob es sich dabei allerdings nur um eine Wiederholung der als Durchbruch gefeierten Vereinbarungen von 2005 und 2007 handelt, die beide nur in die Leere führten, oder ob es tatsächlich ein „*grand bargain*“ geben kann, wie es der südkoreanische Präsident Lee Myung-Bak vorgeschlagen hat, ist unklar. Dabei ist die Rolle der Nachbarn Südkoreas von größter Bedeutung. Der Dreiergipfel von Anfang Oktober 2009 gibt die Hoffnung, daß die Nordkorea-Politik künftig noch stärker koordiniert werden kann. Auf einer Veranstaltung an der Graduate School of Northeast Asian Studies der Dong-A Universität wollen wir über die Aussichten für die erneuten Denuklearisierungsgespräche diskutieren.

Auch in den ersten Monaten nach der Sommerpause war die Hanns-Seidel-Stiftung wieder mit vielfältigen Aktivitäten unterwegs. Insbesondere konnten wir zum ersten Mal zwei Delegationen aus Nordkorea zu Studienaufenthalten zu den Themen „Handel und Investitionen“ sowie „Modernes Forstmanagement und organische Landwirtschaft“ in Deutschland und Europa begrüßen. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Newsletter zu lesen und unsere Homepage (www.hss.or.kr) zu besuchen und freuen uns besonders, Sie wieder einmal bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr
Dr. Bernhard Seliger
Repräsentant

Inhalte

- 1. Konferenz an der Dong-A Universität am 5. November 2009**
- 2. Auslandskoreanerkonferenz mit dem Institute for Peace Affairs (IPA)**
- 3. Veranstaltungsrückblicke**
- 4. Ehrungen, Berufungen und Publikationen**
- 5. Praktikum in der Hanns Seidel Stiftung Büro Korea**
- 6. In eigener Sache**

1. Changing Patterns of Cooperative Regional Governance in the Process of the Rapprochement between USA and North Korea: Policy Adjustments of Neighboring Countries

Am 5. November 2009 wird an der Graduate School of Northeast Asian Studies der Dong-A Universität in Busan eine internationale Konferenz über die aktuelle Entwicklung auf der koreanischen

Halbinsel und in Nordostasien stattfinden. Das jetzige Tauwetter zwischen den USA und Nordkorea und zwischen Nord und Süd verlangt von den Nachbarn, insbesondere von Südkorea eine Reevaluation ihrer politischen Strategie und Taktik.

Hosting:

Hanns Seidel Foundation and Graduate School of Northeast Asian Studies (GNEAS), Dong-A University

Venue: GNEAS

Date: Nov. 5 (Thursday), 2009

Sponsoring: The Kookje Shimmun (International Daily)

Programm (vorläufig):

- | | |
|---------------|---|
| 09.00 – 09.30 | <i>Registration</i> |
| 09.30 – 10.15 | <i>Opening Session</i>
Dean Jeong Sang-Hee, PhD
Dr. Bernhard Seliger |
| 10.15 – 10.30 | Coffee Break |
| 10.30 – 12.30 | First Session: North Korean Denuclearization, US policy and Northeast Asian adjustment strategies
Moderation: Prof. Park Sung-Jo, Free University Berlin/Dong-A university
1. Rapprochement between USA and North Korea
- Timothy Savage, Nautilus Institute
-commentator: Prof. Park Hong Suk, Dong-A University
2. Reorientation of Japanese Foreign and Security Policy under the Hatoyama Regime in Northeast Asia
-speaker: TBA
-commentator:TBA |
| 12.30 – 14.00 | Lunch |
| 14.00-15.45 | Second Session
Moderator: Dr. Jae Jean Suh, Korea Institute of National Unification
3. Cooperation or Competition between China and USA in Northeast Asia
-speaker: Prof. Sheng Jun Zhang, School of Political Science and International Studies, Beijing Normal University
-commentator: TBA
4. New orientation of the Lee Myungbak Government toward North Korea
- Speaker : Prof. Jae-Bong Lee, Wonkwang University
- Commentator Prof James Strohmaier, Dept. of International and Area Studies, Bukyung University |
| 15.45-16.00 | Coffee Break |
| 16.00-17.30 | Final Roundtable Discussion: moderation Dr. Bernhard Seliger
- all speakers |

Alle interessierten Zuhörer sind herzlich eingeladen!

2. Auslandskoreanerkonferenz mit dem Institute for Peace Affairs (IPA)

Die Rolle der Auslandskoreaner ist für Koreas Entwicklung und Wiedervereinigungspolitik seit jeher zentral. In Japan haben die Auslandskoreaner, aufgespalten in Südkorea- und Nordkoreatreue, praktisch die Teilung des Landes nachvollzogen (und der langsame, aber unaufhaltsame Niedergang der Nordkoreafraktion in Japan kam zeitgleich mit dem Niedergang Nordkoreas seit den 1990er Jahren). Aus den USA kamen vor allem wirtschaftliche Impulse von den Auslandskoreanern. Das Institute for Peace Affairs hat mit Unterstützung der Hanns Seidel Stiftung seit Jahren ein Netzwerk führender auslandskoreanischer Institutionen entwickelt und führt jedes Jahr eine Konferenz durch, bei dem sich diese austauschen können. In diesem Jahr wird die Auslandskoreanerkonferenz vom 27. bis 29. Oktober in Seoul und in der Gangwon-Provinz stattfinden. Dort wird u.a. ein Partnerschaftsprojekt der Hanns-Seidel-Stiftung mit dem Landkreis Goseong zur nachhaltigen Entwicklung in der Grenzregion besichtigt.

3. Veranstaltungsrückblicke

7. Deutsch-Koreanisches Kolloquium an der Sogang-Universität

In diesem Jahr fand das Deutsch-Koreanische Kolloquium zum 7. Mal statt, dieses Mal wieder an der Sogang-Universität, die sich als Ausrichter des alle zwei Jahre stattfindenden Kolloquiums mit der Katholischen Universität Eichstätt in Bayern abwechselt. Die Hanns-Seidel-Stiftung hat das Kolloquium wieder unterstützt. Thema war zum 20. Jahrestag der friedlichen Revolution von 1989 die Wiedervereinigung geteilter Nationen und die gesellschaftliche Integration. Thomas Schäfer, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Pjöngjang, konnte aktuell von den deutsch-nordkoreanischen Beziehungen berichten. Kunshik Cho, Präsdiect von Hyundai Asan, die in Nordkorea den Gaesong-Industriekomplex und das jetzt stillgelegte Tourismusprojekt in Geumgangsán betreiben, berichtete über Hoffnungen auf ein baldiges Tauwetter zwischen Nord und Süd. Zu den deutschen Gästen gehörte der Begründer des Kolloquiums, Prof. Dr. h.c.mult. Anton Rauscher von der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle, Ordinariatsrat Christoph Pöttsch, Leiter des Katholischen Büros Sachsens, Prof. Dr. Klaus Stüwe, Prof. Dr. Frank Zschaler sowie Prof. Dr. Johannes Schneider von der KU Eichstätt, Prof. Dr. Nils Goldschmidt von der Universität der Bundeswehr in München sowie Dr. Robert Böhmer aus dem thüringischen Wirtschaftsministerium.

Prof. Dr. Lee Kyu-Yong von der Sogang-Universität, ein langjähriger Partner der HSS Korea, hielt einen Vortrag über die Sechs-Parteien-Gespräche. Interessant war auch der Bericht von Prof. Dr. Jin-Ho Zong, Gründungsvizepräsident der Pyongyang University of Science and Technology, die nach jahrelangen Vorarbeiten in diesem Jahr offiziell gegründet wurde. Das Forum hat sich wiederum als ein idealer Ort für die tiefgehende Erörterung von gemeinsamen deutsch-koreanischen Perspektiven erwiesen. In zwei Jahren soll das Thema „Europäische Integration – Nordostasiatische Integration“ an der KU Eichstätt auf dem Programm stehen. Die Ergebnisse der Kolloquien werden auf alle zwei Jahre in einer Buchreihe veröffentlicht.

Das „asiatische Jahrhundert“ und die Rolle der politischen Parteien – V. Generalversammlung der International Conference of Asian Political Parties (ICAPP) in Astana (Kasachstan)

Die Rolle und Institutionalisierung politischer Parteien ist eine Vorbedingung für stabile politische Systeme und damit auch für die Beteiligung der Bevölkerung an der politischen Willensbildung. Die Hanns-Seidel-Stiftung ist deshalb seit der Gründung im Jahr 2000 in Manila (Philippinen) Sponsor und Begleiter der International Conference of Asian Political Parties gewesen. In diesem Jahr fand zum fünften Mal die Generalversammlung der ICAPP in Astana in Kasachstan statt, die wiederum von der Hanns-Seidel-Stiftung unterstützt wurde. Die Hanns-Seidel-Stiftung begleitete die ICAPP mit einer großen Delegation, bestehend aus MdB Eduard Lintner (CSU), Christian Hegemer, Direktor des Instituts für Internationale Begegnung und Zusammenarbeit der HSS, Dr. Max Georg Meier (HSS Zentralasien), Dr. Bernhard Seliger (HSS Korea) und Paul Schäfer (HSS Philippinen). Insgesamt nahmen an der Konferenz mehr als 220 Delegierte aus 74 politischen Parteien aus etwa 40 asiatischen Ländern teil. Darunter waren auch Delegationen aus Nordkorea und Südkorea, mit denen am Rande der V. Generalversammlung der ICAPP politische Gespräche mit dem Repräsentanten der HSS Korea, Dr. Bernhard Seliger, stattfanden. Jose de Venecia, früherer Parlamentspräsident der Philippinen und Ko-Vorsitzender der ICAPP, forderte weitere Öffnungs- und Entspannungsschritte Nordkoreas und die „Astana-Erklärung“ der ICAPP forderte die Denuklearisierung Asiens als langfristiges politisches Ziel.

Inklusives Wachstum und Armutsbekämpfung – die Rolle der Industriepolitik am Beispiel der Clusterstrategien in der Gangwon-Provinz

Die Erfahrungen des Partners der Hanns-Seidel-Stiftung Korea, der Gangwon-Provinz an der Grenze von Nord- und Südkorea, mit der Einführung von Industrieclustern zur Diversifizierung des regionalen Wachstums war das Thema eines Vortrags von Dr. Bernhard Seliger, Repräsentant der Hanns-Seidel-Stiftung in Korea, auf einem wichtigen internationalen Forum zur Qualität des Wachstums. Am 14.-16. September 2009 fand in Neu Delhi eine Konferenz zu inklusivem Wachstum und Armutsbekämpfung statt, bei dem erfolgreiche Beispiele aus Asien und Deutschland im Vordergrund standen. Die Quality-of-Growth-Konferenz war eine deutsch-indische Gemeinschaftskonferenz, organisiert von der GTZ im Auftrag des BMZ

sowie der indischen staatlichen Planungskommission. Mit mehreren hundert Teilnehmern aus Deutschland, Südasien und Südostasien, wart es eine der größten Konferenzen zum Thema. Hauptfrage wart, inwieweit Wachstum auch Armutsbekämpfung bringt, ob es „gutes“ und „schlechtes“ Wachstum gibt und wie staatliche Politik Wachstum erreichen kann, das gleichzeitig regionale und soziale Gleichheit mit sich bringt.

Die südkoreanische Erfahrung mit sehr hohen Wachstumsraten über mehrere Jahrzehnte hat das Land von einem der ärmsten Staaten der Welt zu einer entwickelten Volkswirtschaft gemacht. Gleichzeitig gibt es große regionale Unterschiede. Cluster, die die regionale Innovationsysteme entwickeln sollen und die regionale Produktionsstruktur diversifizieren sollen, insbesondere in Richtung von „grünem Wachstum“, spielen eine wichtige Rolle bei regionalen Entwicklungsstrategien. Dennoch hat sich gezeigt, daß die staatlichen Instrumente nur sehr bedingt in der Lage sind, die wirtschaftliche Anziehungskraft von Zentren wie Seoul, zu verändern. Die Diskussion um Cluster und Clusterstrategien war ein wichtiger Beitrag bei der Frage, wie Staaten Innovationspotenziale ausschöpfen können. Ordnungspolitische Grundsätze können sie dabei aber nicht außer Kraft setzen – wenn sie das versuchen, entstehen nicht ökonomische Wunder, sondern „weiße Elefanten“, Investitionsruinen einer verfehlten Industriepolitik.

Link zur Website der Konferenz

<http://www.quality-of-growth.net>

Link zu Dr.Seligers Artikel

<http://www.quality-of-growth.net/Content/DownloadFiles/Documents/fd6a12bf-7e27-41bf-ae04-1a55d4be0f13.pdf>

DMZ Friedensforum der Gangwon-Provinz diskutiert Naturschutz im Grenzgebiet

“Das letzte grüne Galapagos” – mit diesem Titel machte das jährlich stattfindende DMZ Friedensforum der Gangwon-Provinz auf die bedeutende Rolle des innerkoreanischen Grenzgebiets für den Naturschutz in Korea aufmerksam. Wo seit 60 Jahren durch den Waffenstillstand menschliche Aktivitäten stark begrenzt sind, ist ein Rückzugsraum für viele Arten entstanden. Das deutsche Modell des „grünen Bandes“, mit dem nach der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 die frühere innerdeutsche Grenze als Naturdenkmal und historisches Monument in Teilen erhalten blieb, wurde dabei vom Repräsentanten der Hanns-Seidel-Stiftung in Korea, Dr. Bernhard Seliger, vorgestellt. Es komme darauf an, schon jetzt eine Schutzkonzeption für die Grenzregion zu entwickeln, da nach einer Grenzöffnung wirtschaftliche Zwänge so stark seien, daß Naturschutzbelange möglicherweise untergehen würden. Das DMZ Friedensforum war mit mehreren 100 Teilnehmern, darunter auch den Ministern für Wiedervereinigung, Hyun In-Taek, und Umwelt, Lee Manee, sehr gut besucht und hochrangig besetzt.

Die Hanns-Seidel-Stiftung arbeitet seit 2005 mit dem geteilten Landkreis Goseong und seit 2006 mit der Gangwon-Provinz sowie dem Gangwon Development Research Institute mit dem Ziel der nachhaltigen Entwicklung im Grenzgebiet zusammen. Die Hanns-Seidel-Stiftung ist auch Teil der DMZ-Koalition, die verschiedene Akteure mit dem Ziel des Schutzes der Grenzregion zusammenbringt.

Sechs Nordkoreaner auf Studienreise in Deutschland und Belgien

Die Hanns Seidel Stiftung Korea hat für sechs Nordkoreaner eine Studienreise nach Deutschland und Belgien organisiert. Hauptthema der zehn Tage Reise war Handel und Investment in Europa und speziell Deutschland. Teilnehmer der Delegation waren Beamte des nordkoreanischen Außenwirtschafts- und des Außenministeriums. Begleitet wurde die Gruppe von Sarah Kohls, Mitarbeiterin der HSS Korea.

Begonnen hat die Studienreise in München, wo beim ersten Termin in der Zentrale der HSS die Erwartungen der Teilnehmer besprochen werden konnten. Herr Lange und Frau Werner von Ostasienreferat haben zusätzlich die Arbeit der HSS in Deutschland vorgestellt. Weitere Termine in München konnten beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft sowie beim Ifo Institut für Wirtschaftsforschung realisiert werden. Beim einem Stopp in Nürnberg wurde die Messe Nürnberg besucht. Obwohl gerade Sommerpause war, konnte das weitläufige Gelände mit dem neuen Kongresszentrum besichtigt werden. Ein Mitarbeiter der

Industrie und Handelskammer Nürnberg informierte die Gruppe über die Investmentmöglichkeiten in der Region Mittelfranken.

In Berlin wurde der Fokus der einzelnen Termine auf erneuerbare Energien gelegt. Der Bundesverband Windenergie sowie das Unternehmen Celeres hielten jeweils einen Vortrag über den Stand der deutschen Wind- und Solarenergie respektive. Darüber hinaus konnte die Gruppe die wirtschaftlichen Möglichkeiten in Nordkorea dem Bundesverband Groß- und Außenhandel und dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung vorstellen sowie sich über deren Arbeit informieren.

Am Wochenende nahm die Gruppe die Fahrt Richtung Hamburg auf, wo am folgenden Tag Frau Stärk und Frau Neels vom OAV besucht werden konnten. Der OAV fördert den Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen mit der asiatisch-pazifischen Region und unterstützt dort deutsche Unternehmensaktivitäten. Seit mehreren Jahren besteht schon der Kontakt nach Nordkorea.

Die letzten zwei Tage hat die Studiengruppe in Europas Hauptstadt Brüssel verbracht. Da das laufende Projekt von EuropeAid finanziert wird, war ein Treffen in deren Büro natürlich Pflicht. Des Weiteren fanden aber auch Gespräche bei DG Trade sowie der europäischen Handelskammer Business Europe statt. Die Termine in Brüssel wurden dankenswerterweise von Frau Stachura von der HSS Brüssel organisiert. Auch wenn die meisten Institutionen die Verbesserung der politischen Situation in Nordkorea als Voraussetzung für mehr Engagement genannt haben, so sehen doch vor allem die Wirtschaftsorganisationen ihre Aktivitäten klar von der Politik getrennt. Nordkorea plant bis 2010, dem Jahr in dem der verstorbene Führer Kim Il-Sung 100 Jahre alt wird, mehrere Großprojekte und sucht dafür Investoren. Es soll u.a. ein Wasserkraftwerk sowie ein Wohnkomplex für mehr als hunderttausend Menschen gebaut werden. Die Studienreise war Teil des EU-DPRK Trade Capacity Projects, das im Rahmen der Asia Invest Initiative von der EU und der Hanns Seidel Stiftung Korea finanziert wird.

Nordkoreaner auf Studienreise in den Niederlanden und Deutschland

Vom 11. bis 25. Juli 2009 befanden sich sechs Nordkoreaner zusammen mit der Hanns Seidel Stiftung Korea auf Studienreise in den Niederlanden und in Deutschland um etwas über biologische Landwirtschaft und moderne Forstwirtschaft zu lernen. Das erste Thema wurde vor allem in den Niederlanden behandelt, da die Holländer in den letzten Jahrzehnten eine sehr gut entwickelte und geförderte biologische Landwirtschaft aufgebaut haben. Es wurden u.a. Institutionen wie Avalon und Tradin Organic Agriculture. Aber auch Biologica, die holländische Dachorganisation für biologische Landwirtschaft, sowie das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung in Den Haag besucht. Eine gute Mischung aus Theorie und Praxis machten die Tage in den Niederlanden besonders wertvoll. So wurde die Delegation nicht nur über den aktuellen Stand der biologischen Landwirtschaft in den Niederlanden und in Europa informiert, sondern konnte auch auf verschiedenen Bauernhöfen und in Gewächshäusern einige Grundkenntnisse über den biologischen Anbau von Gemüse und Obst wie auch die biologische Tierhaltung erfahren. In Frankfurt wurde in diesem Rahmen auch das Forschungsinstitut für biologische Landwirtschaft (FiBL) besucht. Herr Lukas Baumgart vom FiBL war mit der HSS Korea im Mai 2009 nach Pjöngjang gereist, um ein einführendes Seminar über die organische Landwirtschaft in Europa zu halten.

Ansonsten lag der Schwerpunkt der Studienreise in Deutschland mehr auf der modernen Forstwirtschaft. Die Fachhochschule Eberswalde hat ihr Spektrum der forstwissenschaftlichen Studiengänge vorgestellt. Des Weiteren hat der Oberförster Claus Seliger, der ebenfalls im Mai mit nach Pjöngjang reiste und ein Seminar über die moderne Forstwirtschaft in Deutschland gehalten hat, sein Revier theoretisch und praktisch vorgestellt. Herr Hölzel von der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Oberfranken hat nicht nur das Revier Rund um Bamberg vorgestellt sondern auch die verschiedenen Zertifikate im Holzhandel erklärt. Natürlich wurde auch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Berlin wie auch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ein Besuch abgestattet. Abschließender Termin war ein Besuch in der Zentrale der Hanns Seidel Stiftung in München, bei dem die Teilnehmer einige Eindrücke der Reise schildern konnten und Herrn Christian Hegemer, den Leiter des Instituts für Internationale Begegnung und Zusammenarbeit, getroffen haben. Die nordkoreanischen Teilnehmer der Delegation waren u.a. Mitarbeiter der Akademie der Landwirtschaft, des Ministeriums für Land- und Umweltschutz, des Außen- wie auch des Außenwirtschaftsministeriums.

Nordkorea hat massive Probleme in der Forstwirtschaft, seit in den 1990er Jahren viele Wälder aus Energieressourcenmangel abgeholzt wurden. Man verfolgt aber schon seit mehreren Jahren eine Strategie der Wiederaufforstung und kann insbesondere hier von der modernen Forstwirtschaft in Europa lernen. Aus Mangel an chemischem Dünger möchte Nordkorea die biologische Landwirtschaft im eigenen Land fördern. Nach dem Einführungsseminar im Mai 2009 war die Studienreise nun schon die zweite Maßnahme, die die HSS Korea in diesem Bereich durchführen konnte. Die Studienreise war Teil des EU-DPRK Trade Capacity Projects, das im Rahmen der Asia Invest II Initiative von der EU und der HSS Korea finanziert wird.

4. Ehrungen, Berufungen und neue Publikationen

Ehrung für die Hanns-Seidel-Stiftung durch die Nördliche Cheolla-Provinz

Für ihre langjährige Zusammenarbeit mit der Nördlichen Cheolla-Provinz im Bereich der räumlichen Entwicklung und kommunalen Selbstverwaltung hat die Hanns-Seidel-Stiftung vom Gouverneur der Nord-Cheolla-Provinz eine Ehrenplakette verliehen bekommen. Sie wird am 11. November 2009 stellvertretend vom Präsidenten des Community Development Institute, Chonju, Prof. Lee Sang-Hwi, verliehen. An diesem Tag wird auch ein Forum zum Thema „Grünes Wachstum“ des CDI Chonju in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung stattfinden.

Berufung in den Advisory Council des Asia Center for Peace and Security Studies

Der Repräsentant der Hanns-Seidel-Stiftung in Korea, Dr. Bernhard Seliger, wurde in den Advisory Council des Asia Center for Peace and Security Studies in Seoul berufen. Der im März 2009 als Teil des Asia Institute for Human Resources and Sciences gegründete Think Tank befaßt sich mit der Sicherheitspolitik und Sicherheitsrisiken in Ostasien sowie mit friedenserhaltenden Maßnahmen.

Mehr Informationen unter: <http://asianeps.beepworld.de/index.htm>

Neue Publikationen:

„Engagement on the Margins: Capacity-building in North Korea“, Korea's Economy 2009, pp. 67-75, (im Internet: <http://www.keia.org/Publications/KoreasEconomy/2009/SELIGER.pdf>).

„Creating a good bank for North Korea“, Korea Herald, 13. Juli 2009, (im Internet: http://www.koreaherald.co.kr/NEWKHSITE/data/html_dir/2009/07/13/200907130012.asp)

(zusammen mit Kim Gi-Eun) „Promoting an Asian version of 'Desertec'“, Korea Herald, 24. September 2009 (im Internet: http://www.koreaherald.co.kr/NEWKHSITE/data/html_dir/2009/09/24/200909240035.asp)

5. Praktikum in der Hanns Seidel Stiftung Büro Korea

Das Büro der Hanns Seidel Stiftung in Seoul bietet regelmäßig Praktika für koreanische und deutsche Studenten an. Derzeit führt Judith Halbach, Studentin der Betriebswirtschaftslehre aus Köln, ein Praktikum bei uns durch. Mehr Informationen finden sich in der Anzeige der Hanns-Seidel-Stiftung unter www.kopra.org.

6. In eigener Sache

Dieses Newsletter kann auch als Word-Dokument von der Internet-Seite „www.hss.or.kr“ heruntergeladen werden. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, bitten wir Sie um eine kurze Nachricht an „info@hss.or.kr“

**Hanns Seidel Stiftung
Büro Korea**

**#501 Sooyoung Bldg.
64-1 Hannam 1-Dong
Seoul 140-886 Südkorea
Tel.: +82-2-790-5344/5
Fax: +82-2-790-5346
E-Mail: info@hss.or.kr
Web-Site: www.hss.or.kr**

2. English Version

Seoul, October 2009

Dear ladies and gentlemen,

in the last months inner-Korean relations resembled a ride on the roller-coaster; after renewed missile and nuclear tests surprising gestures of reconciliation followed. Currently, new denuclearization talks seem imminent. However, it remains to be seen if this “breakthrough” is merely a rerun of the accords of 2005 and 2007, which led to nowhere, or if indeed there can be a “grand bargain”, as South Korean President Lee Myung-Bak proposed. In particular the role of Korea’s neighbours is pivotal. The tripartite summit of early October 2009 raises the hope that coordination of North Korea policies is stronger in the future. At a conference with the Graduate School of Northeast Asian Studies of Dong-A University we will discuss the prospects of renewed denuclearization talks.

Also, in the first months after summer break Hanns-Seidel-Foundation had a busy schedule. In particular, we could for the first time receive to delegations from North Korea for study trips on “Trade and Investment” and “Modern Forestry management and Organic Agriculture”, respectively.

We invite you to read our latest newsletter and visit our homepage (www.hss.or.kr) and to participate in some of our events listed below.

Yours sincerely,

Dr. Bernhard Seliger
Resident Representative

Contents

- 1. Conference at Dong-A University at November 5, 2009**
- 2. Ko**
- 3. Past activities**
- 4. Awards, appointments, new publications**
- 5. Internship possibility at Hanns Seidel Foundation Korea**
- 6. About this newsletter**

1. Changing Patterns of Cooperative Regional Governance in the Process of the Rapprochement between USA and North Korea: Policy Adjustments of Neighboring Countries

On November 5, 2009, at the Graduate School of Northeast Asian Studies of Dong-A University in Busan an international conference on actual developments on the Korean Peninsula and in Northeast Asia will take place. The current thawing between the USA and North Korea as well as between the two Koreas requires from neighbouring states, but in particular from South Korea, a reevaluation of their political strategy and tactics.

Hosting:

Hanns Seidel Foundation and Graduate School of Northeast Asian Studies (GNEAS), Dong-A University

Venue: GNEAS

Date: Nov. 5 (Thursday), 2009

Sponsoring: The Kookje Shimmun (International Daily)

Programme (preliminary):

09.00 – 09.30 *Registration*

09.30 – 10.15 *Opening Session*

Dean Jeong Sang-Hee, PhD

Dr. Bernhard Seliger

10.15 – 10.30 Coffee Break

10.30 – 12.30 **First Session: North Korean Denuclearization, US policy and Northeast Asian adjustment strategies**

Moderation: Prof. Park Sung-Jo, Free University Berlin/Dong-A university

1. Rapprochement between USA and North Korea

- Timothy Savage, Nautilus Institute

-commentator: Prof. Park Hong Suk, Dong-A University

2. Reorientation of Japanese Foreign and Security Policy under the Hatoyama Regime in Northeast Asia

-speaker: TBA

-commentator:TBA

12.30 – 14.00 Lunch

14.00-15.45 **Second Session**

Moderator: Dr. Jae Jean Suh, Korea Institute of National Unification

3. Cooperation or Competition between China and USA in Northeast Asia

-speaker: Prof. Sheng Jun Zhang, School of Political Science and International Studies, Beijing Normal University

-commentator: TBA

4. New orientation of the Lee Myungbak Government toward North Korea

- Speaker : Prof. Jae-Bong Lee, Wonkwang University

- Commentator Prof James Strohmaier, Dept. of International and Area Studies, Bukyung University

15.45-16.00 Coffee Break

16.00-17.30 **Final Roundtable Discussion:** moderation Dr. Bernhard Seliger

- all speakers

Interested guests are very welcome at the conference!

2. Overseas Korean conference 2009 with the Institute for Peace Affairs (IPA)

Since a long time, overseas Koreans play a central role in Korea's development and reunification politics. In Japan, the overseas Koreans are divided in South Korea supporters and North Korea supporters and therefore they are shadowing the division of the country too (and the slow, but irresistible fall of the North Korean fraction in Japan occurred at the same time as the demise of North Korea since the 1990s). The Koreans living in the US gave mainly economic impulses. The Institute for Peace Affairs and the Hanns-Seidel-Foundation established for many years a network with leading overseas Korean institutions and are holding the Overseas Korean conference every year for exchange of experiences. This year the conference will take place from October 27 to 29, 2009, in Seoul and in Gangwon province. In Gangwon province seminar participants will visit a partnership project of Hanns-Seidel-Foundation with Goseong County on sustainable development in the border region.

3. Past activities

7th German-Korean Colloquium at Sogang- University

The German-Korean Colloquium, which is held every second year, took place for the 7th time at Sogang University this year which alternates with the Catholic University of Eichstätt in Bavaria, Germany in hosting the colloquium. The colloquium was supported by Hanns-Seidel-Foundation again. The topic was – to mark the occasion of the 20th anniversary of the peaceful revolution of 1989 – the reunification of separated nations and social integration.

Thomas Schäfer, ambassador of the Federal Republic of Germany in Pyongyang, reported about current relations between Germany and North Korea. Kun-shik Cho, president of Hyundai Asan that runs the Gaesong industry complex and the momentarily discontinued tourism project in Geumgangsán reported about hopes for early thaw between the North and South.

Some of the German guests were Prof. Dr. h.c.mult. Anton Rauscher of the Catholic Socio-scientific Centre who is the founder of the colloquium, Christoph Pötzsch, head of the Catholic Office in Saxony, Prof. Dr. Klaus Stüwe, Prof. Dr. Frank Zschaler and Prof. Dr. Johannes Schneider of the Catholic University of Eichstätt, Prof. Dr. Nils Goldschmidt of the University of the German Federal Armed Forces in Munich and Dr. Robert Böhmer of the Thuringian ministry of economics.

Prof. Dr. Lee Kyu-Yong of Sogang University, a long-time partner of HSS Korea, gave a speech about the six-party talks. Interesting thing was the report by Prof. Dr. Jin-Ho Zong, vice president of Pyongyang University of Science and Technology which was finally officially founded this year after years of preliminary work. The colloquium has once again proven to be an ideal place for in-depth discussion about German-Korean perspectives. Next time the topic at the Catholic University of Eichstätt will be “European Integration – Northeast Asian Integration”. The results of the colloquium are published every second year in a book series.

The „Asian century“ and the role of political parties – V. General assembly of the International Conference of Asian Political Parties (ICAPP) in Astana (Kazakhstan)

The role and institutionalization of political parties is a precondition for stable political systems and also for the participation of the population in politics. Therefore, Hanns-Seidel-Foundation from its inception in 2000 in Manila (Philippines) was a sponsor of the International Conference of Asian Political Parties. This year, the V. General Assembly of ICAPP took place in Astana in Kazakhstan. Hanns-Seidel-Foundation was represented by a large delegation of Hon. Eduard Lintner, Member of the German Bundestag (CSU), Christian Hegemer, director of the Institute of International Contact and Cooperation of HSS, Dr. Max Georg Meier (HSS Central Asia), Dr. Bernhard Seliger (HSS Korea) and Paul Schaefer (HSS Philippines). All in all more than 220 delegates from 74 political parties in around 40 Asian countries took part in the conference. Among them were delegations of North Korea and South Korea, which were met by Dr. Bernhard Seliger, Resident Representative of Hanns-Seidel-Foundation Korea, at the sidelines of the conference. Jose de Venecia, former Speaker of the Philippine Parliament and co-chairman of ICAPP, demanded more opening from North Korea for peace and reconciliation and the final “Astana declaration” demanded as a long-term goal the denuclearization of Asia.

Inclusive growth and fighting poverty – the role of industrial policy and the example of cluster strategies in Gangwon province

The experiences of the partner of Hanns-Seidel-Foundation Korea, Gangwon province at the border of North and South Korea with the introduction of industrial clusters to diversify regional growth were topic of a presentation of the representative of Hanns-Seidel-Foundation Korea, Dr. Bernhard Seliger, at an important international forum on the quality of growth. From September 14-16 2009 in New Delhi a conference on inclusive growth and poverty reduction took place, focusing on successful examples of Asia and Germany. The quality-of-growth conference has been a German-Indian joint initiative organized by the German GTZ on behalf of the Federal Ministry of Economic Cooperation, Germany, and the Indian State

Planning Commission. Several hundred participants from Germany, South Asia and Southeast Asia met to discuss these important issues in one of the largest conferences of its kind. The main question was if growth alone reduces poverty, if there is “good” and “bad” growth and how policy can foster growth, which is regionally and equally balanced.

The South Korean experience with high growth rates of several decades transformed the country from poverty to a highly developed economy. However, large regional differences persist. Cluster, which are the cores of regional innovation systems and which help to diversify regional production structure, in particular in the direction of “green growth”, are an important instrument of regional development strategies. Overall, state policy is only partly possible to change the attraction emanating from large growth centres like Seoul. The discussion of clusters and cluster strategies was an important contribution to the question, how states can use their innovation potential. The fundamental economic logic can, however, not be changed – states who try to escape this logic create not economic miracles, but “white elephants” of failed investment policies.

Link to the conference website

<http://www.quality-of-growth.net/>

Link to Dr.Seliger's paper

<http://www.quality-of-growth.net/Content/DownloadFiles/Documents/fd6a12bf-7e27-41bf-ae04-1a55d4be0f13.pdf>

DMZ Peace Forum of Gangwon province discussed conservation of nature in border area

“The last green Galapagos”- with this title, DMZ Peace forum organized annually by Gangwon province informed the significant role of Korean inner border area for conservation in Korea. This area has become a shelter for many species as human activities have been strongly restricted for 60 years of the truce. The German model, ‘Green ribbon’ keeping former inner German border as natural and historical monument of division after the reunification in 1990 was introduced by Dr. Bernhard Seliger, representative of Hanns-Seidel-Foundation, Korea. The conservation conception for border area to develop by now was followed since the border opening by economic necessity, which might get rid of interest in the conservation of nature, exists. 100 attendants participated in the DMZ Peace forum. Among them there were minister of unification, Hyun In-Taek, minister of environment, Lee Mannee and outstanding and high ranked attendants.

The Hanns-Seidel-Foundation has worked with Goseong County since 2005 and cooperated with Gangwon province as well as Gangwon Development Research Institute since 2006 with the aim of sustainable development in border area. Hanns-Seidel-Foundation is also a member of DMZ-coalition which various actors cooperate with the aim of conservation of border area.

North Koreans on a study trip in Germany and Belgium

Hanns Seidel Foundation Korea organized a study trip for six North Koreans to Germany and Belgium. The ten day stay focused on trade and investment in Europe and especially in Germany. Members of the delegation came from the North Korean Ministries of Foreign Trade and also Foreign Affairs. The group was accompanied by Sarah Kohls from HSS Korea.

The study trip kicked off in Munich with a visit at the headquarters of Hanns Seidel Foundation. Mr. Lange and Ms. Werner discussed the participant’s expectations of the stay. The Invest-in-Bavaria Office of the Bavarian Ministry of Economy and the ifo-Institute, one of the leading Economic Research Institutes in Germany, were also visited. The delegation made a stop in Nuremberg on their way to Berlin where they could be able to get to know the work of Nuremberg Messe, a big trade fair office, as well as the work of the Nuremberg Chamber of Industry and Commerce. In Berlin a main focus was renewable energies. Water and solar energy was introduced at the WindEnergy Association and the company Celeres respectively. Besides that, meetings with the German Federation of Foreign Trade, Germany Trade & Invest and the German Institute for Economic Research could be organized. The group of North Korean officials was heading to Hamburg during the weekend where they could meet OAV, the German Asia-Pacific Business Association before experiencing the height of a wind turbine in a wind park at the coast of North Germany.

The last two days of the trip were spent in Brussels where the group had interesting meetings with the EU Commission, meaning DG Trade as well as the EuropeAid Cooperation office. More meetings could be held with Business Europe, the trade and investment agency for the EU as well as a regional investment agency called Walloon Export. The meetings in Brussels were thankfully organized by Ms. Stachura from HSS Brussels.

Although most official institutions signaled a necessity for an improving political situation before getting more active with North Korea, other institutions clearly separated politics and business. North Korean plans a few big projects to be finished in 2012 when the late leader Kim Il-Sung, who officially still remains in power, will become 100 years old. Amongst them is the construction of a hydro power plant and the construction of a new big living complex for about 100.000 people.

The study trip was part of the EU-Trade Capacity Project which is funded by the EU under the Asia Invest Initiative and Hanns Seidel Foundation Korea.

North Koreans on a study trip in Netherlands and Germany

From July 11 to 25 six North Koreans were on a study trip with Hanns-Seidel-Foundation in Netherland and Germany to learn organic agriculture and modern forestry. The second topic was focused in Netherlands because of developed and well grant-aided structure of the Dutch organic agriculture. The delegation visited the related institutions such as Avalon and tradin Organic Agriculture, Biologica which is the Dutch umbrella organization for organic agriculture as well as the Ministry of Agriculture and Food located in Hague. A good mixture of theory and practice gave them worthwhile time in Netherlands. And the delegation was not only informed about current state of organic agriculture in Netherland and Europe, but also could learn basic knowledge about various farms and greenhouses.

With the same topic the delegation visited the research institute for organic agriculture (FibL) in Frankfurt. Mr. Lukas Baumgart of FibL travelled to Pyongyang with Hanns-Seidel-Foundation, Korea in May 2009 to give an introductory lecture.

Except this topic, the main topic of this study trip in Germany was modern forestry. They were introduced the diversities of academic courses on forestry in University of Applied science, Eberswalde. In addition head forester, Claus Seliger, who also travelled to Pyongyang in May 2009 with Hanns-Seidel-Foundation to give introductory lecture with regard to modern forestry, showed the area where he is responsible for theoretically and practically. Mr. Hölzel from forestry organization of upper Franconia showed the area where he is responsible for around Bamberg and also explained different certificates on lumber trade. They also visited to Federal Ministry of Food, Agriculture and Consumer protection in Berlin as well as Bavarian Ministry of Food, Agriculture and Forestry. The last schedule was a visit to headquarter of Hanns-Seidel-Foundation located in Munich where the delegation could discuss their impressions of the trip. They met Mr. Hergmer, the chief of the institute of international meeting and cooperation.

The North Korean delegation consisted of employees of Academy of forestry, Min. of Agriculture, Min. of land and environment protection, Min. of Foreign affairs and Min. of foreign trade. North Korea has serious problems on forestry as the forests have been destructed since 1990s resulted from lack of energy resource. A strategy of reforestation has been paid attention since several years ago and North Korea could learn about it from the European modern forestry. North Korea wants to support organic agriculture due to lack of chemical fertilizers. Study trip on this topic was the second measure which Hanns-Seidel Foundation, Korea office carried out following the introductory seminar in May 2009.

The study trip was a part of the 'EU-DPRK trade capacity project' financed by 'Asia Invest II initiative' of the EU and Hanns-Seidel-Foundation, Korea.

4. Awards, Appointments, new publications

Award for Hanns-Seidel-Foundation by North Cheolla Province

For their long-standing cooperation with North Cheolla Province in the field of regional development and local autonomy Hanns-Seidel-Foundation was awarded a plaque of honour by the governor of North Cheolla Province. November 11, 2009, the plaque will be awarded by Prof. Lee Sang-Hwi, president of the Community Development Institute, Chonju. This day, also a joint forum of the CDI Chonju and Hanns-Seidel-Foundation on “Green Growth” will take place in Chonju.

Appointment to the Advisory Council of the Asia Center for Peace and Security Studies

The representative of Hanns-Seidel-Foundation Korea, Dr. Bernhard Seliger, has been appointed to the Advisory Council of the Asia Center for Peace and Security Studies in Seoul. This think tank, founded in March 2009 as part of the Asia Institute for Human Resources and Sciences, focuses on security policy in East Asia and peace keeping measures.

Find out more at: <http://asiancps.beepworld.de/index.htm>

New publications:

„Engagement on the Margins: Capacity-building in North Korea“, Korea’s Economy 2009, pp. 67-75, (in the Internet: <http://www.keia.org/Publications/KoreasEconomy/2009/SELIGER.pdf>).

„Creating a good bank for North Korea“, Korea Herald, July 13th, 2009, (in the Internet: http://www.koreaherald.co.kr/NEWKHSITE/data/html_dir/2009/07/13/200907130012.asp)

(zusammen mit Kim Gi-Eun) „Promoting an Asian version of 'Desertec'“, Korea Herald, September 24th, 2009 (in the Internet: http://www.koreaherald.co.kr/NEWKHSITE/data/html_dir/2009/09/24/200909240035.asp)

5. Internship at Hanns Seidel Foundation, Office Korea

Hanns Seidel Foundation in Seoul offers regularly internship places for young Korean and German students. Currently Ms. Judith Halbach, student of business management in Cologne, is doing an internship at our office. We especially offer internships for students of social sciences and computing. For more information see the advertisement of Hanns Seidel Foundation Korea in www.kopra.org.

6. About this newsletter

This newsletter can be downloaded as a word document from our website www.hss.or.kr. In case you are not interested in receiving this newsletter, please send a short notice to “info@hss.or.kr”.

Hanns Seidel Foundation
Korea Office
#501 Sooyoung Bldg.
64-1 Hannam 1-Dong
Seoul 140-886 Südkorea
Tel.: +82-2-790-5344/5
Fax: +82-2-790-5346
E-Mail: info@hss.or.kr
Web-Site: www.hss.or.kr

한국어 판

2009년 10월 서울

독자 여러분 안녕하십니까?

지난 몇 달 간 남북 관계는 롤러코스터와 같았습니다. 북한의 미사일 발사 실험과 핵실험이 재개된 이후 갑작스레 화해의 제스처가 이어졌으며 지금 현재 새로운 비핵화 협상이 준비 중에 있습니다. 그러나 이 돌파구가 2005년과 2007년 협정의 연장을 의미하는지 아니면 이명박 대통령이 제안한 대로 그랜드 바겐이 될 수 있을 지는 미지수입니다. 그렇기 때문에 한국의 주변국들의 역할이 중요합니다. 2009년 10월 초에 있었던 3자 회담은 앞으로 대북정책의 체계가 강화될 것이란 희망을 높였습니다. 동아대학교 동북아 대학원과 함께 하는 학술회의에서 재개된 비핵화 협상의 전망이 다뤄질 예정입니다.

여름 휴가를 끝내고 몇 달 동안 한스자이델 재단은 바쁜 일정을 보냈습니다. 특히 저희 재단은 무역과 투자, 현대식 임업 경영과 유기농업에 관해 북한 연수단의 연수를 진행했습니다.

저희 재단의 뉴스레터를 읽어 보시고, 재단의 홈페이지(www.hss.or.kr)에도 방문해 보시기를 권합니다. 향후 저희 재단이 주최하는 행사를 통하여 다시 뵈 수 있기를 희망합니다.

베른하르트 젤리거 배상
(한스자이델재단 한국사무소 대표)

목차

1. 2009년 11월 5일 동아대학교에서의 학술회의
2. 평화연구원(IPA)과의 재외동포 (학술)회의
3. 지난 활동 안내
4. 수여식, 임명, 새로운 출판물
5. 한스자이델재단 한국사무소에서의 인턴십
6. 이 뉴스레터에 관하여

1. 북미 간 화해 과정에서 변화하는 지역 협력 정치의 패턴: 주변국들의 정책 조정

2009년 5월 11일 부산의 동아대학교 동북아 대학원에서 한반도와 동북아의 실질적 발전에 대한 국제 학술회의가 열립니다. 최근 북미 관계뿐만 아니라 남북 관계가 완화 됨에 따라 주변국 특히 한국의 정치적 전략과 전술의 재평가가 필요한 상황입니다.

주최
한스자이델 재단 및 동아대학교 동북아 대학원
장소:
동아대학교 동북아 대학원
날짜:
2009년 11월 5일 목요일
후원: 국제신문

Programme (preliminary):

09.00 – 09.30	<i>Registration</i>
09.30 – 10.15	<i>Opening Session</i> Dean Jeong Sang-Hee, PhD Dr. Bernhard Seliger
10.15 – 10.30	Coffee Break
10.30 – 12.30	First Session: North Korean Denuclearization, US policy and Northeast Asian adjustment strategies Moderation: Prof. Park Sung-Jo, Free University Berlin/Dong-A university 1. Rapprochement between USA and North Korea - Timothy Savage, Nautilus Institute -commentator: Prof. Park Hong Suk, Dong-A University 2. Reorientation of Japanese Foreign and Security Policy under the Hatoyama Regime in Northeast Asia -speaker: TBA -commentator:TBA
12.30 – 14.00	Lunch
14.00-15.45	Second Session Moderator: Dr. Jae Jean Suh, Korea Institute of National Unification 3. Cooperation or Competition between China and USA in Northeast Asia -speaker: Prof. Sheng Jun Zhang, School of Political Science and International Studies, Beijing Normal University -commentator: TBA 4. New orientation of the Lee Myungbak Government toward North Korea - Speaker : Prof. Jae-Bong Lee, Wonkwang University - Commentator Prof James Strohmaier, Dept. of International and Area Studies, Bukyung University
15.45-16.00	Coffee Break
16.00-17.30	Final Roundtable Discussion: moderation Dr. Bernhard Seliger - all speakers

관심 있는 분들의 많은 참여 바랍니다!

2. 평화문제연구소와 함께하는 2009 재외동포세미나

오랜 기간 동안 재외 동포는 한국의 발전과 통일에 있어서 중심 역할을 담당하고 있습니다. 일본에서는 재외동포가 남한 지지자와 북한 지지자로 나뉘어 있기 때문에 한국의 분단의 그림자가 드리워져 있다고 할 수 있습니다.-그러나 1990년대 이래 북한의 권력 승계 이후로 일본의 북한 지지파가 서서히 붕괴되고 있습니다. 미국 재외동포는 주로 경제적 자극을 주었습니다. 평화문제연구소와 한스자이델 재단은 수년간 해외의 주요 한국 기관들과 네트워크를 맺고 있으며 서로 경험을 나누기 위해 매 해 재외 동포 세미나를 개최하고 있습니다. 이번 세미나는 2009년 10월 27일부터 29일까지 서울과 강원도에서 열립니다. 특히 강원도 세미나에서 참석자들은 한스자이델재단의 파트너인 고성군을 방문해 국경 지역의 지속 가능한 발전에 대해 알아봅니다.

3. 지난 활동 안내

서강대학교에서 열린 제 7 차 한독 학술대회

2년 마다 서강대학교와 바이에른 주 아이슈테트 카톨릭 대학이 번갈아 가며 주최 하는 한독 학술대회가 7 번째를 맞이하여 서강대학교에서 열렸다. 이번에도 한스자이델 재단이 학술대회를 지원했다. 학술대회 주제는 1989년 ‘평화혁명’ 20주년을 맞이하여 분단 국가의 통일과 사회 통합이었다.

평양 주재 독일 대사인 토마스 쉘퍼가 북한과 독일 간의 현 관계에 대해 발표했다. 개성 공단과 잠시 중단된 금강산 관광을 관리하는 현대아산의 조건식 사장이 남북 간 조기 긴장완화에 대한 희망에 대해 발표했다. 독일 측 참석자 중엔 학술대회의 창립자인 카톨릭 사회과학센터의 안톤 라우셰 명예 교수, 크리스토프 피츠쉬 작슨 카톨릭사무소 소장, 아이슈테트 카톨릭 대학의 클라우스 슈튀베 교수, 프랑크 츠살러 교수, 요하네스 슈나이더 교수, 뮌헨의 독일 국방 대학교에서 온 닐스 골드슈미트 교수와 튀링엔 경제부처의 로버트 뵘머 박사 등이 있었다.

한스자이델 재단 한국사무소의 오랜 파트너인 서강대학교의 이규영 교수가 6자 회담에 대해 발표했다. 이 밖에 수년 간 사전 작업을 통해 이번 해 건립된 평양과학기술대의 부총장인 정진호 교수의 흥미로운 발표가 있었다. 이번 기회를 통해 학술대회가 한독 간 전망에 대한 깊이 있는 토론의 장임을 확인했다. 아이슈테트 카톨릭 대학에서 열리는 다음 학술대회의 주제는 ‘유럽통합-동북아시아 통합’이다. 학술대회 결과물은 2년 마다 시리즈로 출간된다

‘아시아 세기’와 정당의 역할 - 카자흐스탄의 아스타나에서 열린 아시아 정당 국제회의 (ICAPP) 제 5차 총회

정당의 역할과 제도화는 안정적인 정치 체제와 대중의 정치 참여를 위한 선결 조건이다. 한스자이델 재단은 2000년 필리핀 마닐라에서 개막한 아시아 정당 국제회의를 지원해 왔다. 이번 해 아시아 정당 국제회의 제 5차 총회는 카자흐스탄의 아스타나에서 열렸다. 독일 연방 의회 의원인 에두아르트 린트너 (CSU, 기독교 사회당), 한스자이델 재단의 국제 연락 및 협력 부장인 크리스티안 헤게머, 한스자이델 중앙 아시아 사무소의 막스 게오르그 마이어 박사, 한스자이델 재단 한국사무소의 베른하르트 젤리거 박사, 한스자이델 재단 필리핀 사무소의 파울 쉘퍼로 구성된 대규모 방문단이 한스자이델 재단을 대표했다. 40개의 나라, 74개의 정당에서 온 총 220명 이상의 대표가 회의에 참석했다. 이 중에는 북한과 남한에서 온 대표들도 있었으며 그들은 한스자이델 재단의 대표인 베른하르트 젤리거 박사와 회의 외 시간에 만남을 가졌다. 필리핀 의회의 공식 대변인이자 아시아정당 국제회의의 공동 의장인 호세 드 베네치아가 평화와 화해를 위해 북한에 더 많은 개방을 요구했으며 최종 ‘아스타나 선언’은 장기적 목표로서 아시아의 비핵화를 요청했다.

포괄적 성장과 빈곤과의 싸움 - 강원도 내 산업 정책의 역할과 클러스터 (산업단지) 전략의 예

한스자이델 재단 대표, 베른하르트 젤리거 박사가 성장의 질에 관한 주요 국제 포럼에서 한스자이델 재단의 파트너인 강원도의 남북 국경에서의 경험과 지역의 다양한 성장을 위한 산업 클러스터의 도입에 대해 발표를 했다. 2009년 9월 14일부터 16일까지 인도 뉴델리에서 포괄적 성장과 빈곤 감소에 대해 아시아와 독일의 성공적 사례에 초점을 맞춘 학술회의가 열렸다. 성장의 질에 관한 이와 같은 학술회의는 독일 연방 경제협력 부처를 대신하는 독일 GTZ (독일 기술 협력 공동체)와 인도 국가 정책 위원회가 개최하는 ‘독일-인도 공동 구상’으로 진행되고 있다. 독일, 남아시아, 동남 아시아에서 온 수백 명의 참석자들이 관련 학술회의 중 가장 큰 규모인 이 학술회의에서 여러 가지 중요한 이슈에 대해 의견을 나눴다. 가장 중대한 문제는 성장만이 가난을 줄일 수 있는지, ‘좋은’ 그리고 ‘나쁜’ 성장이라는 것이 있는지, 지역별로 동등하게 균형을 맞추며 성장을 도모할 수 있는 정책은 무엇인지에 관한 것이었다.

지난 수십 년 간 한국의 높은 성장 경험은 국가를 가난에서 고도로 발전된 경제로 탈바꿈시켰다. 그러나 여전히 큰 지역 격차가 존재한다. 지역 혁신 시스템의 핵심이자 지역의 생산 구조를 다각화하는 데 도움을 주는 클러스터는 특히 ‘녹색 성장’이란 방향에 있어서 지역 경제 전략의 가장 중요한 수단이다. 전반적으로 국가 정책은 서울과 같은 거대 성장 중심지로부터 발산되는 유인요소를 바꾸는 데에만 가능하다. 클러스터와 클러스터 전략에 대한 토론은 어떻게 국가가 혁신 잠재력을 사용할 수 있는지에 대한 질문에 중요한 기여를 했다. 근본적인 경제 논리는 바뀔 수 없다. -이 논리를 피하고자 하는 국가는 경제 기적이 아닌 실패한 투자 정책의 전형인 ‘하얀 코끼리’를 만들어 낼 뿐이다.

학술회의 웹사이트 가기

<http://www.quality-of-growth.net>

젤리거 박사 논문 보기

<http://www.quality-of-growth.net/Content/DownloadFiles/Documents/fd6a12bf-7e27-41bf-ae04-1a55d4be0f13.pdf>

강원도 DMZ 평화포럼, 국경 지역 자연보존에 대해 토론

'최후의 녹색 갈라파고스'란 주제로 강원도가 개최한 DMZ 평화 포럼이 한국 국경 지역 내 자연보호의 중요성을 알렸다. 이곳은 60 여 년 동안의 휴전으로 사람들의 활동이 엄격히 제한되었으며 많은 생태계 종들의 휴식처가 되었다. 한스자이델 재단 한국 사무소 대표 베른하르트 젤리거 박사가 1990년 독일 통일 이후 구(舊) 내륙 국경지역을 천연기념물로, 또 분단 역사의 기념물로 보존하기 위해 생긴 '녹색 띠'란 독일 모델을 소개했다. 이어 경제적 필요성에 의해 국경 개방이 제기되면 이것이 자연보호에 대한 관심을 사라지게 할 수 있다는 점에서 국경지역 보호 방향의 발전에 대한 토론이 이어졌다. DMZ 평화 포럼엔 100여 명이 참석했으며 그 중엔 현인택 통일부 장관, 이만의 환경부 장관을 비롯해 주요 고위직 관계자들이 참석했다.

한스 자이델 재단은 고성군과 2005년부터, 강원도와 강원발전연구원과 2006년부터 국경 지역에 대한 지속 가능한 발전이란 목표로 함께 해왔다. 한스자이델 재단은 또한 국경지역에 대한 자연보존을 목표로 다양한 기관들로 구성된 DMZ 연합의 구성원으로 활동하고 있다

북한 연수단의 독일 및 벨기에 연수

한스자이델 재단 한국사무소는 여섯 명으로 구성된 북한 연수단의 독일 및 벨기에 연수를 진행했다. 10일 간의 방문 기간 동안 연수는 유럽, 특히 독일의 무역과 투자에 대해 초점을 맞추었다. 연수단은 북한 외무성과 대외무역성에서 온 관료들로 이루어졌으며 한스자이델 재단 한국사무소의 사라 콜스 선임 연구원이 연수단과 동행했다.

연수는 뮌헨에 있는 한스자이델 재단의 본부를 방문하는 것으로 시작했다. 랑어씨와 베르너씨가 연수에 대한 참가자들의 기대에 대해 의견을 나눴다. 이어 바이에른의 경제부처 산하 바이에른 투자 사무소와 독일의 선도적인 경제 연구소 중에 하나인 정보 연구소 (info-institute) 를 방문했다. 연수단은 베를린으로 가는 도중 뉘렘베르그에 들려 뉘렘베르그 메세 (Messe: 대규모 투자 박람회 사무소) 의 업무에 대해 알 수 있었을 뿐만 아니라 뉘렘베르그 상공회의소의 업무도 살펴 보았다. 베를린에서는 주로 재생 가능한 에너지에 초점을 맞췄다. 풍력 연합 (WindEnergy Association) 과 첼러레스라는 회사가 각각 수력과 태양력에 대해 소개해 주었다. 이 밖에도 독일 대외무역 연합, 독일 무역 및 투자 공사, 독일 경제연구소와 면담을 가졌다. 북한 관료들은 주말에 함부르크로 향했고 그곳에서 독일 아시아-태평양 비즈니스 연합 (OAV) 과 면담을 가졌다. 이후 독일 북부 해안의 윈드 파크에서 풍력 터빈의 높이를 경험했다. 연수의 마지막 이틀을 보낸 브뤼셀에서 연수단은 EU 집행위원회, DG 무역 (Trade) 뿐만 아니라 유럽 구제 (EuropAid) 협력 사무소와 흥미로운 면담을 가졌다. 그 밖에 유럽 연합의 무역 및 투자 사무소인 비즈니스 유럽과 왈론 수출 (Wallon Export) 이라는 지역 투자 회사와도 면담을 나누었다. 한스자이델 재단 브뤼셀 사무소의 슈타후라씨가 면담을 주선했다.

대부분의 공공 기관이 북한과 더욱 활발하게 일하기 전에 정치적 상황이 개선돼야 할 필요성에 대해 지적했지만 정치와 비즈니스를 철저히 분리하는 기관도 있었다.

북한은 공식적으로 여전히 권력을 갖고 있는 김일성 수령이 태어난 지 100주년이 되는 2012년에

몇 개의 큰 사업을 완성시키고자 한다. 그 중엔 수력발전소와 십 만 여명이 거주 할 수 있는 대규모 살림집을 건설하는 것이 포함돼 있다.

연수는 아시아 투자 구상 아래 유럽 연합과 한스자이델 재단 한국 사무소가 자금 지원을 하는 유럽연합-북한 간 무역 능력 증진 강화 사업의 일환이었다.

북한 연수단의 독일 및 네덜란드 연수

2009년 7월 11일부터 25일까지 총 6명의 북한 관료들은 한스자이델 재단과 함께 현대적 산림 경영과 유기농업에 대해 배우기 위해 네덜란드와 독일로 연수를 다녀왔다.

지난 수십 년 동안 유기농업을 발달시키고 촉진한 네덜란드에서는 주로 이 주제에 대해 다루었다. 연수단은 유기농업 지원기관인 아발론, 유기농산품을 거래하는 트라딘, 유기농업 상부 기관인 비오로기카를 방문했고, 헤이그에 있는 식량 농업부도 방문했다.

잘 다듬어진 이론과 함께 실천이 뒤따르는 네덜란드에서의 연수는 북한 연수단에게 귀중한 경험이었다. 연수단은 네덜란드와 유럽의 유기 농업 실태를 알게 됐을 뿐 아니라 여러 농가와 농장, 온실을 직접 방문하여 유기농 채소와 과일 재배, 유기농 축산에 대하여 기본적 지식을 쌓을 수 있었다.

북한 연수단은 같은 주제를 가지고 프랑크푸르트로 이동하여 유기농업 연구소 (FibL)를 방문했다. 유기농업 연구소 연구원인 루카스 바움가르트씨는 유럽의 유기농업에 관한 기초 세미나를 위해 2009년 5월 한스자이델 재단과 함께 평양을 방문한 적이 있다.

이 외에 독일의 현대적 산림경영에 대해서도 다루었다. 연수단은 실용과학대학인 에버발더 대학에서 다양한 산림학 과목에 대해 소개 받았다. 그 밖에 지난 2009년 5월 유럽의 현대적 산림경영에 관한 세미나에서 강연을 했던 클라우스 젤리거 산림 관리장은 담당 산림구역에 관해 이론뿐만 아니라 실용적인 면도 설명해 주었다. 오버프랑켄 지역의 산림경영단에서 온 헬첼은 밤베르그의 산림지역과 목재 무역에 관한 여러 가지 증명서도 소개했다. 연수단은 베를린에서 연방 정부 부처인 농업,식품,소비자보호부를 방문하는 한편 바이에른 주정부 부처인 식량농림부도 방문했다.

마지막 일정은 뮌헨에 있는 한스 자이델 재단 본부를 방문하는 것이었다. 이 곳에서 연수단은 국제협력부서의 크리스티안 헤거마 사무관을 만나 연수에 대한 소감을 나누었다.

북한의 연수단 참가자들은 농업 학술원, 농업성과 국토환경 보호성, 외무성과 대외 무역성의 관료들이다.

북한은 90년대 이후 에너지 자원의 부족으로 숲을 없앴기 때문에 산림경영에 심각한 문제들을 가지고 있다. 몇 년 전부터 재산림화 전략이 주목되고 있는데 특히 유럽의 현대적인 산림경영으로부터 이 같은 전략을 배울 수 있을 것이다.

북한은 화학 비료 부족으로 자국 내에서 유기농업을 촉진하고자 한다. 독일, 네덜란드 연수는 한스자이델 한국사무소가 2009년 5월에 이 주제에 관해 실시한 기초 세미나 이후 두 번째로 마련한 프로그램이다.

이번 연수는 유럽연합의 '아시아 투자 II 구상'과 한스자이델 재단의 자금 지원을 받는 '유럽연합-북한 간 무역 능력 증진 강화 사업'의 일환이었다.

4. 시상, 임명, 새로운 출판물

전라북도 한스자이델 재단 한국사무소에 표창 수여

전라북도와 지역 개발과 지방 자치분야에서 오랜 기간 동안 협력 활동을 해온 한스 자이델 재단이 2009년 11월 11일, 전라북도 도지사로부터 도지사 표창을 받는다. 전주의 지역발전연구소 소장 이상희 교수가 상을 수여할 예정이다. 이 날 전주 지역발전연구소와 한스자이델 재단은 "녹색

성장"에 관한 공동 포럼을 열 예정이다.

아시아 평화 안보 연구센터의 자문위원회로 임명

한스 자이델 재단 한국사무소의 대표, 베른하르트 젤리거 박사가 서울에 있는 아시아 평화 안보 연구센터의 자문위원으로 임명되었다. 2009년 3월에 아시아 인적 자원 연구소의 한 부분으로서 설립된 이 싱크탱크는 동아시아의 안보 정책과 평화 유지 방법에 초점을 맞추고 있다.

더 많은 정보를 원하시면: <http://asiancps.beepworld.de/index.htm>

새로운 출판물:

„Engagement on the Margins: Capacity-building in North Korea“, Korea's Economy 2009, pp. 67-75, (인터넷 사이트: <http://www.keia.org/Publications/KoreasEconomy/2009/SELIGER.pdf>).

„Creating a good bank for North Korea“, Korea Herald, 2009년 7월 13일, (인터넷 사이트: http://www.koreaherald.co.kr/NEWKHSITE/data/html_dir/2009/07/13/200907130012.asp)

(Kim Gi-Eun 과 같이) „Promoting an Asian version of 'Desertec'“, Korea Herald, 2009년 9월 24일 (인터넷 사이트: http://www.koreaherald.co.kr/NEWKHSITE/data/html_dir/2009/09/24/200909240035.asp)

5. 한스자이델재단 한국사무소에서의 인턴십

한스자이델 한국사무소는 한국 및 독일 대학생들을 대상으로 정기적인 인턴십을 실시하고 있다. 현재 쾰른 대학 경영학 전공의 유디트 할바흐가 우리 사무소에서 인턴십을 수행하고 있다. 상세한 사항은 본 재단이 www.kopra.org 에 게재한 광고에서 확인할 수 있다.

6. 이 뉴스레터에 관하여

이 뉴스레터는 본 재단의 웹사이트인 www.hss.or.kr 에서 MS WORD 파일 형태로 다운로드 가능함. 뉴스레터 수신을 원하지 않을 경우, info@hss.or.kr 로 수신 거부 의사 고지 요망.

한스자이델재단 한국사무소

서울시 용산구 한남 1동 64-1

수영빌딩 501호

우:140-886

Tel.: +82-2-790-5344/5

Fax: +82-2-790-5346

E-Mail: info@hss.or.kr

Web-Site: www.hss.or.kr